

## **VLN CUP FAHRZEUGE - PORSCHE CARRERA CUP FÜR ALLE FAHRZEUGE DER KLASSE VLN-CUP-FAHRZEUGE 2 GILT**

Es gelten grundsätzlich die technischen Bestimmungen der jeweiligen Jahrgänge des Porsche Carrera Cups. Alles nicht ausdrücklich durch das Reglement Erlaubte ist verboten. Erlaubte Änderungen dürfen keine unerlaubten Änderungen oder Reglementverstöße nach sich ziehen.

- Für den Porsche 911 GT3 Cup Typ 997 gelten die technischen Bestimmungen der Reglements Porsche Carrera Cup 2006 bis 2013.
- Für den Porsche 911 GT3 Cup Typ 991 gelten die technischen Bestimmungen des Reglements Porsche Carrera Cup 2014 bis 2016

Unter Beachtung der obigen Punkte ist innerhalb eines Porsche 911 GT3 Cup Typs die Nachrüstung von Original-Bauteilen späterer Baujahre erlaubt, sofern diese Einzug in die technischen Bestimmungen des Reglements gefunden haben. Typübergreifende Nachrüstung/ Umbauten sind nicht zulässig, d.h. Originalbauteile des Porsche 911 GT3 Cup Typ 991 sind für den Porsche 911 GT3 Cup Typ 997 verboten.

Ausdrücklich ausgenommen von dieser Regelung ist für den Porsche 911 GT3 Cup Typ 997 der Umbau des Motors der früheren Baujahre von 3,6 ltr. auf 3,8 ltr., bzw. ein Austausch eines 3,6 ltr.-Motors gegen den 3,8 ltr.-Motor der späteren Baujahre, dies ist verboten!

Porsche 911 GT3 Cup Fahrzeuge mit „GrandAm-Käfig“ sind zulässig, wenn sie in allen Punkten der Originalwerks-Cup-Spec. entsprechen und für den Käfig ein DMSB Zertifikat vorgelegt wird.

### **Abweichende und ergänzende verbindliche Vorschriften für Porsche 911 GT3 Cup Typ 997 und 991:**

- Anstelle des Serientanks ist die Verwendung eines FT 3-1999, FT 3.5 oder FT 5 Sicherheitstanks vorgeschrieben. Das Gesamtvolumen beträgt max. 95 Liter. Das max. Kraftstoffvolumen an Bord beinhaltet alle Leitungen sowie Einfüllstutzen. Unabhängig vom verwendeten Tank ist ausschließlich der Teilnehmer dafür verantwortlich, dass das max. zulässige Volumen nicht überschritten wird. Die Kontrolle des Kraftstoffvolumens erfolgt gemäß der Ausschreibung 45. ADAC Zurich 24h Rennen, Kapitel II Allgemeine Technische Bestimmungen, Art. 3.4 & 3.5.
- Das Fahrzeugmindestgewicht beträgt für alle Porsche 911 GT3 Cup Fahrzeuge 1230 kg. Das Fahrzeuggewicht wird folgendermaßen ermittelt:  
Fahrzeug ohne Insassen, ohne Kraftstoff und ohne Nachfüllen oder Ablassen anderer Flüssigkeiten. Der Serienbetreiber behält sich vor das Fahrzeugmindestgewicht während der Saison zu ändern.
- Vor dem jährlichen Ersteinsatz des Fahrzeuges muss eine Grundabnahme durchgeführt werden.

Die VLN hat das Recht, das Motorsteuergerät und/oder den Motor sicherzustellen und zur Überprüfung an Porsche/Bosch oder einen entsprechenden Spezialbetrieb zu geben. Die Verplombung der Motoren wird bei der Grundabnahme vorgenommen.

- Zulässige Motorleistung:  
**Porsche 911 GT3 Cup Typ 997** (2005-2009 / Hubraum 3,6 ltr.):  
**400 PS +/- 5% incl. aller Toleranzen auch Prüfstand**  
 Außerdem wird für den 3,6 ltr.-Motor eine Restriktorblende mit einem Innendurchmesser von maximal **62** mm vorgeschrieben.

**Porsche 911 GT3 Cup Typ 997** (2010-2013 / Hubraum 3,8 ltr.):  
**409 PS +/- 5% incl. aller Toleranzen auch Prüfstand.**  
 Außerdem wird für den 3,8 ltr.-Motor eine Restriktorblende mit einem Innendurchmesser von maximal **59** mm vorgeschrieben.

**Porsche 911 GT3 Cup Typ 991** (2013-2016/ Hubraum 3,8 ltr.):  
**413 PS +/- 5% incl. aller Toleranzen auch Prüfstand.**  
 Außerdem wird für den 3,8 ltr.-Motor eine Restriktorblende mit einem Innendurchmesser von maximal **59** mm vorgeschrieben.

- Alle Porsche 911 GT3 Cup Fahrzeuge müssen mit dem VLN Aero Kit bestehend aus einer Abrisskante (Gurney) mit 10 mm Höhe, sowie Spoilern am Bugteil vorne links und rechts ausgerüstet sein.

<b>Porsche 911 GT3 Cup</b>	<b>Flick links / rechts</b>	<b>Gurney (10mm)</b>
Typ 997 bis Bj. 2009	997.505.333.97/ 997.505.334.97	997.512.105.94
Typ 997 ab Bj. 2010	997.505.333.98/ 997.505.334.98	
Typ 991	991.505.935.8A / 991.505.936.8A	991.512.991.8C

- Für alle Cup 2 Fahrzeuge sind Michelin Reifen mit folgender Bezeichnung vorgeschrieben:

Porsche 911 GT3 Cup		Slick	Regen
Typ 997 (bis Bj. 2009)	VA	24/64-R18 Porsche Cup N1 25/64-R18 Porsche Cup N2	24/64-R18 P2G/ 25/64 R 18 P2L
	HA	27/68-R18 Porsche Cup N1/N2	27/68-R18 P2G/P2L
Typ 997 (ab Bj. 2010)	VA	25/64-R18 Porsche Cup N1/N2	24/64-R18 P2G 25/64 R 18 P2L
	HA	30/68-R18 Porsche Cup N1/N2	30/68-R18 P2G/P2L
Typ 991	VA	27/65-R18 Porsche Cup N2#	27/65-R18 P2G/P2L
	HA	31/71-R18 Porsche Cup N2	31/71-R18 P2G/P2L

Bei Training und Rennen können alle vorgenannten Reifen gefahren werden. Für den 911 GT3 Cup Typ 997 gilt: Alle 4 Reifen müssen entweder der Spezifikation N1 oder N2 entsprechen.

## **Ausnahmen und Hinweise für Porsche 911 GT3 Cup Typ 997 und 991**

- Die Bremsbeläge sind freigestellt.
- Stoßdämpfer, Federn sowie die oberen Domlager sind freigestellt.
- Das Einbringen einer Öffnung in den Kofferraumdeckel mit einer maximalen Fläche von 400 cm<sup>2</sup> zum Betanken (ohne den Kofferraumdeckel öffnen zu müssen) ist gestattet. Der Einfüllstutzen ist freigestellt, muss jedoch den geltenden Vorschriften entsprechen.
- Die Abgasanlage ist für alle Fahrzeuge nach dem Katalysatorkrümmer freigestellt, muss aber den VLN Geräuschvorschriften entsprechen. Die Original-Abgasanlage der Carrera Cups 2008 – 2016 ist bis zum Ende des Katalysatorkrümmers mit der Teilenummer 997.113.021/022 Endziffer 93, 95, 96, 98 oder A1 vorgeschrieben. (Umfang siehe auch DMSB Homologations-Nr. P911C 1212-10 PE und DMSB-CAT-1-4/14)
- Hinsichtlich der Kupplung sind alle freigegebenen Systeme der Fa. Porsche AG erlaubt.
- Die Getriebeübersetzung ist unter Verwendung von Porsche Originalteilen freigestellt. Dies beinhaltet auch alle übersetzungsrelevanten Bauteile des Getriebes, die einen Einfluss auf die Gesamtübersetzung haben.
- In den Tür- und Seitenscheiben ist die Be- und Entlüftung freigestellt. Sicherheitsglas, auch mit ET-Nr. oder glasähnliche Hartkunststoffscheiben mit nationalem oder ECE-Prüfzeichen müssen verwendet werden. Im unteren Teil der Heckscheibe sind Löcher oder Schlitze mit einer Gesamtfläche von max. 100 cm<sup>2</sup> erlaubt.
- Die Schutzgitter im vorderen Stoßfänger dürfen durch baugleiche stabilere Schutzgitter ausgetauscht werden. Das Hinzufügen von Schutzgittern in und vor Lufteinlässen ist gestattet. Diese Gitter dürfen von oben gesehen, maximal 5 mm aus der Projektion des Fahrzeuges herausragen.
- Die originalen Gurte dürfen unter Beibehaltung der originalen Befestigungspunkte durch FIA-homologierte Gurte gemäß FIA Anhang J, Art. 253 Safety Equipment Art. 6 ersetzt werden.
- Für den 911 GT3 Cup Typ 991 ist nur der gemäß Carrera Cup Reglement 2014-2016 (s.a. Teilekatalog 911 GT3 Cup Typ 991 Modelljahr 2014-2016) vorgeschriebene Sitz Recaro P 1300 GT (Homologationsnummer AS.027.12) zulässig.

## **Spezielle Ausnahmen für Porsche 911 GT3 Cup Typ 997**

- Es darf das aktuelle Bosch ABS M4 System verwendet werden. Der für ein ABS-System erforderliche Kabelbaum muss eine separate Version sein. Hierfür sind Halter und Befestigungsteile erlaubt.
- Der Hauptbremszylinder ist freigestellt.
- Der Fahrersitz darf gegen einen beliebigen FIA-homologierten Sitz gemäß FIA Anhang J, Art. 253 Safety Equipment Art. 16 ausgetauscht werden.

- Die Verwendung eines mechanischen Zwischengassystems ist zulässig.
- Es ist das Saugrohr (dreiteilig) der Version 2008 mit folgenden Ersatzteilnummern erlaubt:
  - Ansaugrohr: 997.110.619.90
  - Verteilerrohr: 997.110.116.90
  - Drosselklappenstutzen: 997.110.039. Endziffer 91, 92 oder 93

### **Spezielle Ausnahmen für Porsche 911 GT3 Cup Typ 991**

- Die Verwendung eines ABS-Systems ist erlaubt. Der für ein ABS-System erforderliche Kabelbaum muss eine separate Version sein. Hierfür sind Halter und Befestigungsteile erlaubt. Porsche empfiehlt die Verwendung des von der Manthey Racing GmbH vertriebenen Bosch ABS Systems mit der Teilenummer MTH 355 061.
- Der Kolbendurchmesser der Hauptbremszylinder ist freigestellt. Die Marke und der Typ des Hauptbremszylinders müssen dem serienmäßigen Hauptbremszylinder entsprechen.
- Für den Kraftstofftank gelten alternativ auch die technischen Bestimmungen des Reglements Porsche Mobil 1 Supercup 2013.
- Hinsichtlich des Schwungrads darf auch das Schwungrad mit der Teilenummer 977.102.041.93 verwendet werden.
- Für die Modelljahre 2013-2016 ist auch die Verwendung einer Rohkarosse des Modelljahres 2017 mit der Teilenummer 991.500.005.8K zulässig. Die Karosse enthält den Sicherheitskäfig mit der DMSB-Zertifikatsnummer 23-32/67-S und muss mit dem dazugehörigen Dach 9F0.817.017(.B) verwendet werden.